

### **Stadtbezirksbudget des Bezirksausschusses 24 Feldmoching-HasenbergI**

Antrag des Bündnisses München Nord auf Zuwendung für „Veranstaltungen zur Information über die Entwicklungen im Stadtbezirk (Bürgerbeteiligung) vom 01.05.2024 bis 31.12.2024“

Anlagen

### **Beschluss des Bezirksausschusses des 24. Stadtbezirkes Feldmoching-HasenbergI am 14.05.2024**

Öffentliche Sitzung

Sitzungsvorlagen-Nr. 20-26 / V 12698

#### **I. Vortrag der Referentin**

Das Bündnis München Nord hat am 21.02.2024 einen Antrag auf Bezuschussung für „Veranstaltungen zur Information über die Entwicklungen im Stadtbezirk (Bürgerbeteiligung) vom 01.05.2024 bis 31.12.2024“ in Höhe von 32.762,36 € gestellt; der Antrag ist im Direktorium am 23.02.2024 eingegangen (s. Anlage 1). Inhalt des Antrags ist laut Antragsteller „eine möglichst weitreichende Information der betroffenen Bevölkerung, was eine SEM München Nord für den Bezirk und auch darüber hinaus bedeutet.“ Beantragt werden Mittel für diverse Info-Maßnahmen, wie u.a. einen Info-Stand, Veranstaltungen, Infomaterial wie Banner und Flyer, einen Filmdreh und eine Radtour.

Der Antrag wurde vom Direktorium geprüft. Die Voraussetzungen für die Gewährung eines Zuschusses aus dem Stadtbezirksbudget entsprechend den geltenden Förderrichtlinien liegen im vorliegenden Fall nicht vor.

Nach den Stadtbezirksbudget-Richtlinien können grundsätzlich nur Maßnahmen gefördert werden, an deren Umsetzung die Landeshauptstadt München ein erhebliches Interesse hat (vgl. Ziffer 3.2.1).

Diese Fördervoraussetzung ist im vorliegenden Fall nicht gegeben, da bereits das Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom Stadtrat auf der Grundlage mehrerer Stadtratsbeschlüsse und unter Bereitstellung erheblicher finanzieller Mittel beauftragt wurde, eine umfangreiche Beteiligung der Öffentlichkeit im Zusammenhang mit den vorbereitenden Untersuchungen für eine mögliche Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme im Münchner Norden (Feldmoching-Ludwigsfeld) durchzuführen (vgl. Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11936 vom 27.06.2018, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14047 vom 10.04.2019, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00844 vom 22.07.2020 sowie Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06825 und Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07510 vom 30.11.2022). Zudem wird derzeit von Seiten des Referates für Stadtplanung und Bauordnung eine weitere Beschlussvorlage zur Definition planerischer Rahmenbedingungen auf Basis von Fachgutachten und zum Ablauf einer Ideenwerkstatt vorbereitet, die nach der Anhörung des Bezirksausschusses voraussichtlich nach der Sommerpause dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt wird.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung (PLAN) hat mit E-Mail vom 24.04.2024 die im Zusammenhang mit den oben genannten vorbereitenden Untersuchungen geplanten Beteiligungsformate für die Öffentlichkeit wie folgt präzisiert:

”

- Als wesentliches Format des partizipativ angelegten Untersuchungsprozesses wird voraussichtlich Ende November 2024 eine sogenannte Ideenwerkstatt durchgeführt, mit dem Ziel, die Ideen und Wünsche der Öffentlichkeit mit der Expertise von Planer\*innen zusammenzuführen (kurz: eine Woche / fünf professionelle Planungsteams / Werkstattcharakter mit öffentlichen und nicht-öffentlichen Arbeitsphasen / öffentliche Abschlussveranstaltung / Begleitung durch ein Expert\*innengremium). Die Ideenwerkstatt wird durch professionelle Auftragnehmer konzipiert und umgesetzt.
- Im Vorfeld der Ideenwerkstatt wird es öffentliche Dialogformate geben, die sich an verschiedene Zielgruppen richten. Diese werden ebenfalls professionell durch eine Kommunikationsagentur konzipiert, umgesetzt und dokumentiert. Damit soll das lokale Wissen eingesammelt und die Möglichkeit gegeben werden, Bedarfe und Anregungen zu äußern. Die Ergebnisse daraus sowie eine Zusammenfassung von Fachgutachten werden den Planungsteams für ihre Bearbeitung in der Ideenwerkstatt zur Verfügung gestellt. Aufbauend darauf werden die Planungsteams ihre Planungskonzepte entwickeln.
- Im Nachgang der Ideenwerkstatt können alle Interessierten die Ergebnisse der Ideenwerkstatt diskutieren. Das Feedback wird dann an das Expert\*innengremium weitergeleitet, das eine Empfehlung ausspricht, wie die Planungskonzepte überarbeitet werden sollen.
- Nach dieser Überarbeitungsphase im Anschluss wird das Ergebnis dem Stadtrat der LHM vorgelegt, der über das weitere Vorgehen in Feldmoching-Ludwigsfeld entscheiden wird.

Es ist Sinn und Zweck des Dialogprozesses ein möglichst breites Stimmungsbild einzuholen und dieses in die Untersuchungen einzuspeisen. ...

Die von PLAN vorgesehenen Maßnahmen zielen ja gerade darauf ab, eine Einbindung auch der durch den Antragsteller genannten und vertretenen Zielgruppen zu ermöglichen und eine ergebnisoffene Kommunikation zu fördern.“

Aufgrund der o.g. Ausführungen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung zu den im Zusammenhang mit den vorbereitenden Untersuchungen geplanten und vom Stadtrat finanzierten Maßnahmen ist daher die Förderfähigkeit des o.g. Antrags des Bündnis München Nord abzulehnen, da die Öffentlichkeitsbeteiligung in Sachen vorbereitender Untersuchungen im Münchner Norden (Feldmoching-Ludwigsfeld) bereits umfassend vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung durchgeführt wird und somit die Landeshauptstadt München kein erhebliches Interesse an der Förderung der im Förderantrag genannten Maßnahmen im Zusammenhang mit den vorbereitenden Untersuchungen im Münchner Norden hat.

Zudem besteht für das Bündnis München Nord die Möglichkeit, sich an den o.g. Kommunikationsprozessen des Referates für Stadtplanung und Bauordnung zu beteiligen und ihre Belange dort einzubringen.

Auf der Kostenstelle 103000024 stehen am 06.05.2024 für das Haushaltsjahr 2024 noch 116.452,73 € zur Verfügung. Unter Berücksichtigung von im Vorjahr bewilligten Mitteln, die 2024 abgerufen wurden sowie nicht verbrauchter Mittel aus dem Vorjahr stehen dem BA 24 im Jahr 2024 aktuell noch insgesamt 127.046,92 € aus dem Stadtbezirksbudget zur Verfügung.

Der Stadtkämmerei und der Verwaltungsbeirätin der Abteilung für Bezirksausschussangelegenheiten im Direktorium, Frau Stadträtin Sibylle Stöhr, ist je ein Abdruck dieser Vorlage übermittelt worden.

## II. Antrag

Der Antrag des Bündnis München Nord vom 21.02.2024 wird abgelehnt, da die Öffentlichkeitsbeteiligung in Sachen vorbereitender Untersuchungen im Münchner Norden bereits umfassend seitens des Referates für Stadtplanung und Bauordnung durchgeführt wird und somit für die Landeshauptstadt München kein erhebliches Interesse an der Förderung der im Förderantrag genannten Maßnahmen im Zusammenhang mit den Vorbereitenden Untersuchungen im Münchner Norden besteht.

## III. Beschluss

Der Bezirksausschuss schlägt die Gewährung eines Zuschusses in beantragter Höhe vor (€ \_\_\_\_\_), für den o.g. Verein/Organisation.

Der Bezirksausschuss schlägt vor, einen Zuschuss in Höhe von € \_\_\_\_\_ zu gewähren (bei Kürzung gegenüber dem Antrag), für den o.g. Verein/Organisation.

Gründe:

Im Hinblick auf die Zielsetzung des Bezirksausschusses, mit den vorhandenen Budgetmitteln möglichst viele Aktivitäten zu fördern, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Im Hinblick auf das Bestreben des BA, die Ausgaben gleichmäßig auf das Haushaltsjahr zu verteilen, kann dem Antrag nur teilweise entsprochen werden.

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Der Bezirksausschuss lehnt die Gewährung eines Zuschusses für den o.g. Verein/Organisation ab.

Gründe:

Der Bezirksausschuss hat sich für das Haushaltsjahr schwerpunktmäßig für die Förderung von \_\_\_\_\_ entschieden. Die Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, fällt nicht in diesen Bereich.

Dem BA liegen mehr Zuschussanträge vor als aus dem Budget gefördert werden können. Er muss daher Prioritäten setzen/eine Reihung nach Antragseingang vornehmen.

Sonstiges: \_\_\_\_\_

---

**Der BA wünscht einen Kurzbericht des Antragstellers nach Durchführung der Veranstaltung/Maßnahme:**

mündlich  schriftlich  gar nicht, weil \_\_\_\_\_

Kopie des Verwendungsnachweises gewünscht

Beschluss des BA in der Sitzung am: \_\_\_\_\_

einstimmig  mehrheitlich

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 24 der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Herr Dr. Rainer Großmann

Verena Dietl  
3. Bürgermeisterin

**Mz. D-R:** liegt vor (E-Mail vom 07.05.24)  
**Mz. PlanR:** liegt vor (E-Mail vom 08.05.24)

IV. Wv. beim Direktorium – HA II-BA, Frau Dameris

Zu IV. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit dem beglaubigten Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss des Stadtbezirkes

An das Direktorium – Dokumentationsstelle

An die BA-Geschäftsstelle Nord

An die Stadtkämmerei

An das Revisionsamt

jeweils z.K.

Am .....

Direktorium – HA II/BA